

WALLFAHRTSORTE

56379 Arnstein/Lahn

„Herz Jesu“ Kloster Arnstein

Pfarrei St. Martin Bad Ems/Nassau

Gartenstraße 4 | 56130 Bad Ems

Fon 02603-936920 | www.st-martin-ems-nassau.de

48727 Billerbeck

„Liudgerverehrung“

Kirchstraße 4

Fon 02543 6209 | www.domsite-billerbeck.de

49661 Cloppenburg-Bethen

„Schmerzhafte Mutter“

An der Wallfahrtskirche 5

Fon 04471 701000 | www.stmarien-bethen.de

48624 Schöppingen-Eggerode

„Unsere Liebe Frau vom Himmelreich“

Marienplatz 2

Fon 02545 9998115 | www.wallfahrt-eggerode.com

45721 Haltern am See

Pfarrkirche und „Mutter Anna“ Annaberg, Halterner Kreuz

Gildenstraße 22

Fon 02364 92360 | www.st-sixtus.de

52396 Heimbach/Eifel

„Schmerzhafte Mutter Gottes von Heimbach“

Am Eichelberg 18

Fon 02446 493 oder 02446 523084 | www.heimbach-wallfahrt.de

78496 Hopsten (Breischen)

„St. Anna“

Hörsteler Str. 7

Pfarrei St. Georg Hopsten | Marktstraße 4

Fon 05458 7078 | www.st-georg-hopsten.org

59510 Lippetal-Herzfeld

„Heilige Ida Mutter der Armen“

Pfarrei Jesus Christus Lippetal

An der Kirche 6 | 59510 Lippetal-Oestinghausen

Fon 02923 463 | www.sanktida.de

WALLFAHRTSORTE

47623 Kevelaer

„Trösterin der Betrübten“

Kapellenplatz 35

Fon 02832 93380 | www.wallfahrt-kevelaer.de

54524 Klausen

„Schmerzhafte Mutter“

Augustiner Platz 2 | 54524 Klausen

Fon 06578 3929896 | www.wallfahrtskirche-klausen.de

47559 Kranenburg

„Das wundertätige Kreuz“

Kirchplatz 1

Fon 02826 226 | www.kirche-kranenburg.de

49597 Rieste-Lage

„Heiliges Kreuz zu Lage“

Koster Lage der Franziskaner-Minoriten

Kommende Lage 6

Fon 05464 96960 | www.kloster-lage.de

46509 Xanten-Marienbaum

„Zuflucht der Sünder“

Klosterstraße 23

Fon 02804 370 | www.sankt-viktor-xanten.de

56759 Kaisersesch-Martental

„Schmerzhafte Mutter“

Kloster Maria Martental | 56759 Leienkaul

Fon 02653 9890-0 | www.kloster-maria-martental.de

42553 Velbert-Neviges

„Unbefleckten Empfängnis“

Elberfelder Strasse 12

Fon 02053 931840 | www.mariendom.de

49134 Wallenhorst-Rulle

„Kostbares Blut“ und „Schmerzhafte Mutter“

Klosterstr. 9

Fon 05407 6136 | www.ruller-wallfahrt.de

Die hier aufgeführten Wallfahrtsorte sind auch zu finden unter:
www.bistum-muenster.de/wallfahrten

WALLFAHRTSORTE

44797 Bochum-Stiepel

„Schmerzhafte Mutter“

Am Varenholt 9

Fon 0234 777050 | www.kloster-stiepel.de

59302 Oelde-Stromberg

„Das Heilige Kreuz“

Burgplatz 2

Fon 02529 9499120 | www.katholischinoelde.de

48291 Telgte

„Schmerzhafte Mutter“

Kardinal-von-Galen-Platz 9

Fon 02504 93231-11 | www.telgter-wallfahrt.de

48231 Warendorf-Milte

„Gottesmutter vom Himmelreich“

Kloster Vinnenberg | Beverstrang 37

Fon 02584 919950 | www.kloster-vinnenberg.de

59457 Werl

„Muttergottes von Werl“

Walburgisstraße 41

Fon 02922 9820 | www.wallfahrt-werl.de

46487 Wesel-Ginderich

„Maria – Königin des Friedens“

Schulplatz 9

Pfarrbüro St. Ulrich

Ulrichstraße 14 | 46519 Alpen

Fon 02802 8002800 | www.pfarrei-stulrich.de

49835 Wietmarschen

„Unsere Liebe Frau von Wietmarschen“

Matthias Rosemann Str. 2

Fon 05925 226 | www.st-johannes-wietmarschen.de

46509 Xanten

„Hl. Viktor und seine Gefährten“

Kapitel 8

Fon 02801 71310 | www.sankt-viktor-xanten.de



„GEH MIT UNS“ HOFFNUNGS(W)ORTE

Wallfahrt 2024



**KATHOLISCHE
KIRCHE**
BISTUM MÜNSTER

Liebe Pilgerinnen und Pilger,

Pilgern, das hat ja immer mit dem Ziel zu tun. Ziele zu haben und sie zu verfolgen, das gehört für uns Menschen zeitlebens auch irgendwie zu unserer inneren DNA. Viele Menschen die zur Wallfahrt aufbrechen, laufen und fahren Jahr für Jahr einem besonderen Ziel entgegen. Ein Ziel, an dem es Leib und Seele – und das auf vielfältige Weise – gut ergeht. Mit auf dem Weg ist all das, was unser Leben ausmacht: Sorgen, Nöte, Fragen, das Ungelöste. Aber auch oft Dankbarkeit und Freude.

In dieser Wallfahrtsaison steht deswegen wieder ein „Mut-mach-wort“ im Mittelpunkt. Der Leitsatz „Geh mit uns ...“ stammt in Anlehnung aus dem Emmaus-Evangelium. Jeden Ostermontag begegnet uns diese Schriftstelle im Gottesdienst. Zwei Jünger sind auf der Flucht. Nach dem Tod und scheinbaren Scheitern dieses Jesus wollen sie nur noch weg in die Vergangenheit. Hier erhoffen sie sich Sicherheit. Dann tritt Jesus dazu; zunächst als Fremder. Die Begegnung mit ihm holt die Jünger so sehr aus ihrem Tiefpunkt, dass sie ihn bitten: „Geh mit uns!“ – „Bleib bei uns!“. Dann – am Ende des Tages erst – erkennen sie ihn. Sie kehren um und stellen sich den Wegen in die Zukunft.

Auf jeder Pilgerreise und Wallfahrt sind diese Begegnungen möglich, die uns helfen nicht weg-müde zu werden. Und dazu ist dann auch immer wieder Zeit für Fragen an mich selber: „Welche Ziele stecke ich mir neu?“ Dazu helfen diese Gebete, Lieder und Texte.

Der Leitgedanke „Geh mit uns ...“ ist eine Einladung an diesen Weggefährten Jesus für unsere Tage und unser Leben. Wir laden Sie auch 2024 ein – alleine oder gemeinschaftlich – unsere Wallfahrtsorte zu besuchen, um auf dem Weg dorthin und am Ziel diese Erfahrung machen zu können. ER geht mit in unsere Zukunft.

**ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER WALLFAHRTSREKTOREN**
im nordwestdeutschen Raum

Lesung

1 Kor 15,1-5

Ich erinnere euch, Schwestern und Brüder, an das Evangelium, das ich euch verkündet habe. Ihr habt es angenommen; es ist der Grund, auf dem ihr steht. Durch dieses Evangelium werdet ihr gerettet werden, wenn ihr festhaltet an dem Wort, das ich euch verkündet habe, es sei denn, ihr hättet den Glauben unüberlegt angenommen. Denn vor allem habe ich euch überliefert, was auch ich empfangen habe: Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift, und ist begraben worden. Er ist am dritten Tag auferweckt worden, gemäß der Schrift, und erschien dem Kephas, dann den Zwölf. Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern zugleich; die meisten von ihnen sind noch am Leben, einige sind entschlafen. Danach erschien er dem Jakobus, dann allen Aposteln.

Evangelium

Lk 24,13-31

Am ersten Tag der Woche waren zwei von den Jüngern Jesu auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Und es geschah: Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen. Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten. Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet? Da blieben sie traurig stehen und der eine von ihnen – er hieß Kléopas – antwortete ihm: Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Er fragte sie: Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret. Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk. Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen. Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist. Doch auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, fanden aber seinen Leichnam nicht. Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe. Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht. Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben. Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen? Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht. So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt! Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und es geschah: Als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen. Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken.

Lieder und Gebete aus dem Stammteil des Gotteslob

- 005 Gebete im Haus Gottes (Nr. 5)
- 006 Vor Gottes Angesicht (Nr. 1-3; Nr. 5)
- 008 Vertrauen (Nr. 6)
- 011 Bleibe bei uns (Nr. 5)
- 013 Segensbitten (Nr. 2+5)
- 020 Verantwortung für die Welt (Nr. 1+2)
- 022 Für das pilgernde Volk Gottes (Nr. 1-3)
- 022 Segensgebet vor einer Wallfahrt (Nr. 5)
- 037 Psalm 23: Der gute Hirt
- 066 Psalm 118: Eine Dankliturgie
- 068 Psalm 122: Ein Lied zur Wallfahrt
- 081 Lobet den Herren
- 089 Herr, bleibe bei uns
- 094 Bleib bei uns, Herr
- 084 Morgenglanz der Ewigkeit
- 142 Zu dir, o Gott, erheben wir die Seele mit Vertrauen
- 188 Nimm, o Gott, die Gaben, die wir bringen
- 325 Bleibe bei uns, du Wanderer
- 365 Meine Hoffnung und meine Freude
- 423 Wer unterm Schutz des Höchsten steht
- 430 Von guten Mächten
- 446 Lass uns in deinem Namen, Herren
- 453 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott
- 457 Suchen und fragen
- 470 Wenn das Brot, das wir teilen
- 481 Sonne der Gerechtigkeit
- 521 Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn
- 524 Meerstern, ich dich grüße
- 534 Maria, breit den Mantel aus
- 535 Segne du, Maria
- 649 Psalm 16: Gott, der Anteil seiner Getreuen (Nr. 34)

Lieder und Gebete aus dem Diözesananhang Münster

- 703 Pilgergebete
- 748 Du bist das Brot, das den Hunger stillt
- 820 Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell
- 861 Sei begrüßt, o Jungfrau rein

FÜRBITTEN

Fürbitten

Jesus Christus, die Erfahrung von Emmaus damals, das ist unsere Geschichte von heute. Wir bitten dich: Geh mit uns, auch auf den Menschenwegen dieser unserer Tage:

- Jesus, du Weggefährte. Geh mit den Hungrigen, den Trauernden, den Gefangenen, Flüchtenden und den Sterbenden. Reiche du das Brot, damit sie Kraft finden, am Leid nicht zu zerbrechen.

Alle: Geh mit uns, Jesus.

- Jesus, du Weggefährte. Geh du mit den Kranken, den Süchtigen, den Gebrechlichen, den Einsamen. Sie brauchen Lebensmut und Stärkung. Um diese bitten wir dich.

Alle: Geh mit uns, Jesus.

- Jesus, du Weggefährte: Sei Heimat denen, die auf der Straße leben und kein Zuhause haben. Sei nahe denen, die unter der Folter der Mächtigen leiden müssen. Sei Wegbegleiter der Flüchtenden, die neue Heimat und Sicherheit suchen, auf der Erde die uns allen Heimat sein soll.

Alle: Geh mit uns, Jesus.

- Jesus, du Weggefährte: Menschen leiden unter Trennungen in der Partnerschaft und der Familie. Bereite immer wieder Wege zur Versöhnung. Stärke das Band der Liebe zwischen uns. Schenke Mut und Zuversicht.

Alle: Geh mit uns, Jesus.

- Jesus, du Weggefährte: Junge Menschen sind auf dem Weg Selbstfindung. Sei ihnen nahe und auch den Eltern und allen, die ihre Kinder auf dem Weg des Lebens und des Glaubens begleiten.

Alle: Geh mit uns, Jesus.

Du selber gehst die Wege unseres Suchens und Fragens, unsere Zweifelns und Hoffens mit. Wir sagen dir Dank durch die Tage und auf den Wegen unseres Lebens. Amen.